

Schweizer Doppelpack im Achtelfinale

Von Nina & Jan Brühwiler

Sugnaux setzt Akzente

Erhoffte man sich im Vorfeld aus Schweizer Sicht besonders von Belinda Bencic viel, so hat sich neben der sympathischen Ostschweizerin auch die Westschweizerin Tess Sugnaux in die Zuschauerherzen gespielt. Die 17-Jährige überzeugte mit viel Kampfgeist und konnte in der zweiten Runde keine Geringere als die an Nummer drei gesetzte Weissrussin Ilona Kremen ausschalten. Dem Erfolg der Schweizerin ist umso mehr Beachtung zu schenken, wenn man sich die WTA-Rangliste anschaut. Dort ist Kremen nämlich bereits die Nummer 312! „Ich bin natürlich überglücklich und freue



Tess Sugnaux sorgte für eine faustdicke Überraschung

mich sehr auf das restliche Turnier. Wenn ich weiter so spielen kann wie bisher, traue ich mir noch einiges zu“, so die fröhliche Schweizerin, die momentan hauptsächlich in Marin (Neuenburg) trainiert. Einmal in der Woche fährt sie ins nationale Leistungszentrum in Biel, wo sie im Umfeld von Swiss Tennis zusätzlich auf die nächsten Karriere-schritte vorbereitet wird. Auch in der drit-

ten Runde gab sie sich keine Blöße und besiegte die Kroatian Neda Koprčina trotz Regenunterbruch souverän. Neben Sugnaux war die erst 15-jährige Belinda Bencic ebenfalls siegreich. Somit stehen heute immer noch zwei Schweizer Zukunftshoffnungen im Einsatz. Das Publikum darf sich nicht nur auf die Auftritte der zwei sympathischen Girls freuen, sondern auch immer noch auf eine einheimische Europameisterin hoffen!

Überraschungen, die gar keine sind

Viele Betrachter des Tableaus der Girls werden sich über das frühe Scheitern von gesetzten Spielerinnen wundern. Scheint auf den ersten Blick immer die Gesetzte Favoritin zu sein, so ist dies an den European Junior Championships 18&under in Klosters mit Vorsicht zu geniessen. Viele der jungen Nachwuchsspielerinnen sind bereits mehrheitlich auf der WTA-Tour unterwegs und sind so im Juniorenranking, nach dem grundsätzlich gesetzt wird, nicht mehr allzu gut klassiert. Die einheimischen Talente können ein Liedchen davon singen, wie man als Gesetzte doch Lospech haben kann und auf eine Gegnerin trifft, die bereits ein Top-WTA-Ranking für ihr Alter hat. Die Vauderin Kathinka Von Deichmann war beispielsweise an Nummer acht gesetzt, traf aber bereits in ihrem ersten Spiel auf Natalija Kostic, WTA-Nr. 438, und musste ihre Hoffnungen schon am Montag begraben. Auch die Aargauerin Karin Kennel scheiterte gestern mit Tereza Smitkova an einer Gegnerin, die gemäss Juniorenranking zwar schlechter klassiert ist, auf der WTA-Tour aber auch bereits an 434. Stelle steht. Weitere „Überraschungen“ werden bestimmt folgen.

Freude herrscht

Von der einmaligen Stimmung in Klosters und vom grossartigen Tennis, das von den Youngsters aus rund 40 Nationen im Prättigau bereits zum 16. Male geboten wird,

schwärmt nicht nur das in diesem Jahr besonders zahlreich erscheinende Publikum. „Das hier ist einer der schönsten Plätze überhaupt“, freut sich Roland Thornquist, der aus Florida angereist ist und der sich nach Talenten für die renommierteste amerikanische College-Mannschaft „Florida University“ umsieht. „Das was ich auf den Courts sehe, ist ausgezeichnet und wenn ich dann im Hintergrund auch noch all diese „lovely mountains“ erblicke, so ist das ein ganz spezielles Gefühl“, strahlt der Erfolgscoach. Auch Karin Van Bijsterveld von Tennis Europe ist voll des Lobes. „Die Qualität dieses Turniers ist ausgezeichnet, das OK macht einen grossartigen Job und die Tatsache, dass Spieler und Coaches diesen so wichtigen Wettkampf in der Bündner Bergwelt erleben



K. van Bijsterveld ist voll des Lobes

dürfen, ist Grund genug, an der schönen Klosterser Tradition vorläufig nicht zu rütteln.“ Die bei Tennis Europe Vorsitzende Junior Tennis Committee freut sich, wenn das Publikum diese Woche einmal mehr die Stars der Zukunft hautnah erleben darf. „Heute spielen sie in Klosters und viele von ihnen werden bald auf der WTA- oder ATP-Tour für Furore sorgen.“ Ein Europameistertitel bei den Unter-18-Jährigen sei auch ein Prestigeerfolg. „Auf diesen Titel dürfen die Sieger besonders stolz sein“, ist Karin Van Bijsterveld überzeugt.

Weitere Info's wie die täglichen Spielpläne und die aktualisierten Tableaus findet man auf www.tennisklosters.ch

European Junior Championships 18 & under

Klosters



Friday 27 July 2012

NEWSLETTER

Swiss Double Pack in the 4th round

Von Nina & Jan Brühwiler

Sugnaux makes her mark

While everybody was hoping for remarkable results particularly from likeable Belinda Bencic, also the charming Tess Sugnaux from Lausanne conquered the hearts of the spectators here in Klosters. The 17 year old convinced by her fighting spirit and in the second round managed to oust the number three seeded Belarus Ilona Kremen. What makes this victory even more remarkable is the fact that Ilona Kremen is already listed Nr. 312 at the WTA rankings. "I am absolutely overjoyed and am looking forward to the rest of the tournament. If I



Tess Sugnaux surprised us all

can continue playing like this, I am quite confident to succeed further", she smiles. Tess Sugnaux trains in Marin (Neufchatel) and once a month she visits the National Performance Centre in Bienne where she is being groomed for her next career steps by Swiss Tennis. Also in the third round she did not show any cracks in her armour and won masterfully against the Croatian Neda Koprčina, even though the match had to be

interrupted because of rain. Also the 15 year old Belinda Bencic was victorious. The spectators can look forward to more brilliant performances by the two pleasant girls and maybe even hope for a local European Champion.

Don't be surprised

Observing the girls' tableaux one might be surprised by the early elimination of seeded players. If, at first sight, the seeded players always seem to be the favourites, at the European Junior Championships in Klosters this rule does not necessarily apply. Many of the young talents are already mostly playing on the WTA Tour and are not favourably classified in the junior rankings which are the measuring sticks which apply at the European Junior Championships. The local tennis talents have experienced at first hand that even if you are seeded you can be dealt an opponent who has already a top WTA ranking for her age. Kathinka Von Deichmann, (LIE) was seeded as Nr. 8 but had to play Natalija Kostic, WTA Nr. 438, and bury her hopes already on Monday. Karin Kennel was defeated by Tereza Smitkova, an opponent who has lower junior ranking but ranks as Nr. 434 on the WTA Tour. We are certain that there will be further "surprises".

Joy all around

Not only the numerous spectators rave about the unique atmosphere and the brilliant tennis offered in Klosters by the 40 nations this year for the 16th edition of the European Junior Championships. "This is one of the most beautiful spots I have ever seen" enthuses Roland Thornquist who is visiting from Florida looking for talents to join the renowned College Team 'Florida

University'. "What I see on the courts is extraordinary and looking towards the lovely mountains in the background, I feel very special" glows the successful coach. Also Karin Van Bijsterveld from Tennis Europe is full of praise: "The quality of the tournament is excellent, the local organising committee does a fabulous job and the fact that the players and coaches have a chance to play the Championship in the glorious Grison Mountains, is reason enough to keep the traditional event in



Karin van Bijsterveld is full of praise

Klosters". The Chairperson of the Tennis Europe Junior Committee, is happy that the spectators, once again, may enjoy the young stars of the future: "Today they play in Klosters and many of them will shortly make their mark on the WTA or ATP Tour". Winning the European Junior Championships 18 & U is quite prestigious. "A title the winner can be most proud of", Karin van Bijsterveld is convinced.

More Information on www.tennisklosters.ch

